

Aktuelle Botschaften

„Ich freue mich über dein Wort wie jemand,
der einen wertvollen Schatz findet.“

Psalm 119,162

Gottes Wort ist wie ein kostbarer Schatz, denn es offenbart uns den Reichtum dessen, was Jesus uns in seiner Gnade geschenkt hat. Um diese Segnungen auch zu empfangen, liegt es in unserem Interesse, Gottes Wort reichlich zu hören.

Deshalb findest du auf unserer Webseite unter dem Menüpunkt "aktuelle Botschaften" die Predigten unserer Sonntagsgottesdienste.

Auf diese Weise kannst du die aktuelle Predigt nochmals in Ruhe nachhören, dir Notizen machen und über Gottes Wort nachsinnen. Ebenfalls ist es so möglich, die aktuelle Botschaft zu hören, auch wenn du in dieser Woche nicht am Gottesdienst teilnehmen konntest.

www.wortdeslebens.at/de/aktuelle-botschaften

WDL Mitteilungsblatt

Das Mitteilungsblatt kann sowohl online gelesen, aber auch per E-Mail oder Post bestellt werden und eignet sich gut zum Weitergeben an andere, denn jeder von uns braucht Erfrischung, Ermutigung und gottgegebene Erkenntnis aus Gottes Wort zur richtigen Zeit. Deshalb geben wir in unserem Mitteilungsblatt immer die Worte der Heiligen Schrift weiter, denn diese geben uns Licht auf unserem Weg sowie Hoffnung und Zuversicht in unsere Herzen.



Empfange Stärkung, Ermutigung und Weisheit aus Gottes Wort auf:

www.wortdeslebens.at

WORT DES LEBENS

GLAUBENSZENTRUM SEEBODEN

SEPTEMBER 2026



**„Wenn sich Gott so wunderbar um die Blumen kümmert,
die heute aufblühen und schon morgen wieder verwelkt sind,
wie viel mehr kümmert er sich dann um euch?“**

Matthäus 6,30



**„Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet,
soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit
und Heil unter ihren Flügeln.“**

Maleachi 3,20

Veranstaltungen im September 2026

Gottesdienst: Sonntag um 10 Uhr

**„Dient dem HERRN mit Freude!
Kommt vor sein Angesicht mit Jubel!“**

Psalm 100,2

Alles Gute zum Geburtstag!

**Wir wünschen allen, die im September Geburtstag
haben, Gottes reichen Segen!**

**„Du aber, HERR, bist der Schild, der mich schützt, meine Ehre
bist du allein. Du selbst richtest mich immer wieder auf.“**

Psalm 3,4

nicht zu fürchten brauchen, sehr bedeutsam. In der Bibel finden wir eine Vielzahl an Versen, die uns dies bezeugen und uns ermutigen, auf unseren himmlischen „Abba“ zu vertrauen.

**„...fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht
ängstlich, denn ich bin dein Gott; ich stärke dich, ich helfe
dir auch, ja, ich erhalte dich durch die rechte Hand meiner
Gerechtigkeit!“ Jesaja 41,10**

**„Hab keine Angst, ich habe dich erlöst. Ich habe dich bei
deinem Namen gerufen; du gehörst mir.“ Jesaja 43,1**

**„Auch wenn ich gehe im finsternen Tal, ich fürchte kein
Unheil; denn du bist bei mir, dein Stock und dein Stab, sie
trösten mich.“ Psalm 23,4**

**„Ich suchte den HERRN, und er antwortete mir; und aus
allen meinen Ängsten rettete er mich.“ Psalm 34,5**

**„Ich sage dir: Sei stark und mutig! Hab keine Angst und
verzweifle nicht. Denn ich, der HERR, dein Gott, bin bei dir,
wohin du auch gehst.“ Josua 1,9**

„Doch wenn ich Angst habe, vertraue ich dir.“ Psalm 56,4

**„Und ich versichere euch: Ich bin immer bei euch bis ans
Ende der Zeit.“ Jesus in Matthäus 28,20**

**„Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Furcht gegeben,
sondern einen Geist der Kraft, der Liebe und der
Besonnenheit.“ 2.Timotheus 1,7**

**„Wo die Liebe regiert, hat die Angst keinen Platz; Gottes
vollkommene Liebe vertreibt jede Angst ...“ 1.Johannes 4,18**

**„Denn er hat gesagt: Ich will dich nicht aufgeben und dich
nicht verlassen, sodass wir zuversichtlich sagen können:
Der Herr ist mein Helfer, ich will mich nicht fürchten.
Was soll mir ein Mensch tun?“ Hebräer 13,5b-6**

Geborgen in den Armen des Vaters

„Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen, dass ihr euch wiederum fürchten müsstet, sondern ihr habt den Geist der Sohnschaft empfangen, in dem wir rufen: Abba, Vater!“

Römer 8,15



Ist es nicht wunderbar, ein Kind Gottes zu sein? Es bedeutet, dass wir einen himmlischen Vater haben, der uns annimmt, liebt, beschützt, versorgt und recht führt. Obwohl er der allmächtige Gott ist, können wir ihn als unseren „Abba“, also unseren „Papa“, bezeichnen, da wir den Geist der Sohnschaft empfangen haben. Wir leben somit nicht mehr unter der Knechtschaft der Furcht und sind nicht länger Sklaven der Angst.

Gerade in der heutigen Zeit, in der die Angst allgegenwärtig ist, ist die Erkenntnis darüber, dass wir geliebte Kinder Gottes sind, die sich

INHALT

- 2 Veranstaltungen
- 3 Liebe Freunde
- 4 Jesus vertrauen
- 6 Geborgen in den Armen des Vaters
- 8 Informationen

IMPRESSUM

Wort des Lebens e.V.
Steinerstraße 24
9871 Seeboden
Tel: +43 4762 81706
office@wortdeslebens.at
www.wortdeslebens.at
ZVR-Zahl: 046868741

Redaktion:
Roswitha Wildman
Mag. (FH) Rosalinde Wildman

Gestaltung:
Mag. (FH) Rosalinde Wildman

Bankverbindung:
Raiffeisenbank Millstättersee
IBAN: AT13 3947 9000 0006 0715
BIC: RZKTAT2K479

Bildquellen:

istockphoto.com: Blick auf die Donau in der Wachau: © extravagantni, Edelweiss (Titelbild): © DieterMeyrl.
shutterstock.com: Junge in den Armen des Vaters: © Halppoint, Mann auf Berggipfel mit Blick auf Fjord: © everst, Weinberge im Herbst (Seite 8): © Vadym Lavra.
Wort des Lebens: Bild von Pastor Roswitha & Rosalinde.

Liebe Freunde,

„Ich bin der Weinstock, und ihr seid die Reben. Wenn jemand in mir bleibt und ich in ihm bleibe, trägt er reiche Frucht; ohne mich könnt ihr nichts tun.“

Johannes 15,5



Diese Worte Jesu enthalten für jeden wahren Nachfolger des Herrn eine wichtige Offenbarung, nämlich, dass der Herr und alle, die zu ihm gehören eins sind. Deshalb ermutigt er uns, in ihm zu bleiben, das heißt, in ihm zu ruhen und darauf zu vertrauen, dass sein Leben - das Leben des Weinstocks - auch in uns, den „Reben“ fließt. Nur auf diese Weise können wir reiche Frucht bringen, denn ohne ihn, das heißt, getrennt vom Leben und der Versorgung des Weinstocks, können wir nichts tun.

Gottes Wort sagt uns: **„Wenn jemand zu Christus gehört, ist er eine neue Schöpfung. Das Alte ist vergangen; etwas ganz Neues hat begonnen!“**

2.Korinther 5,17 In unserem Herrn Jesus sind wir eine neue Schöpfung, weshalb wir unser Leben nicht mehr gemäß den Gewohnheiten unserer alten Natur führen, sondern verbunden mit unserem Herrn Jesus Christus und durch seine Kraft. Jeder, der in ihm bleibt, bringt durch das Leben Gottes viel gute Frucht hervor, die auch ein Zeugnis für die Güte und die lebensverändernde Kraft Gottes im Leben des Gläubigen ist.

Seid gesegnet,

Roswitha & Rosalinde



Jesus vertrauen

**„Die Gottlosen haben viele Sorgen, aber die auf den HERRN vertrauen, sind von Gottes Güte umgeben.“
Psalm 32,10**

Wem wir unser Vertrauen schenken, hat großen Einfluss auf unser Leben. Es kann darüber entscheiden, in welchen Bahnen unser Leben verläuft, welchen Herausforderungen wir begegnen und wie wir mit diesen umgehen.

Gottes Wort sagt uns, dass jene, die auf den Herrn vertrauen, von seiner Güte bzw. seiner Gnade umgeben sind. Deshalb sagte Jesus auch in **Johannes 14,1**: **„Lasst euch durch nichts in eurem Glauben erschüttern! ... Vertraut auf Gott und vertraut auf mich!“** Jesus lädt uns dazu ein, auf unseren himmlischen Vater und auf ihn zu vertrauen, sodass wir durch nichts erschüttert werden. Dies ist möglich, da biblischer Glaube, also das Vertrauen auf Gott, ein festes Fundament hat, nämlich das Wort Gottes.

„Darum gleicht jeder, der meine Worte hört und danach handelt, einem klugen Mann, der sein Haus auf felsigen Grund baut. Wenn dann ein Wolkenbruch niedergeht und die Wassermassen heranfluten und wenn der Sturm tobt und mit voller Wucht über das Haus hereinbricht, stürzt es nicht ein; es ist auf felsigen Grund gebaut. Jeder aber, der meine Worte hört und nicht danach handelt, gleicht einem törichten Mann, der sein Haus auf sandigen Boden baut. Wenn dann ein Wolkenbruch niedergeht und die Wassermassen heranfluten und wenn der Sturm tobt und mit voller Wucht über das Haus hereinbricht, stürzt es ein und wird völlig zerstört.“ Matthäus 7,24-27

Mit dieser sehr bildlichen Sprache verdeutlicht unser Herr, welche Auswirkung unser Glaube an sein Wort auf unser Leben hat. Seine Worte zu hören und danach zu handeln, bewirkt, dass unser Leben fest gegründet ist und somit den Stürmen des Lebens (Krankheit, Mangel, Unsicherheit, Verlust etc.) standhalten kann. Seine Worte zu hören, aber nicht danach zu handeln, hat zur Folge, dass die Stürme des Lebens eine zerstörerische Auswirkung haben. Der entscheidende Punkt des Gleichnisses in Matthäus 7 ist also, ob wir, nachdem wir Gottes Wort gehört haben, danach handeln oder nicht. Sowohl der törichte als auch der kluge Mann hörten das Wort, doch nur der kluge Mensch entschied sich, danach zu handeln, und zeigte somit, dass er tatsächlich auf Gottes Wort vertraute.

Es ist wirklich wert, darüber nachzudenken, worauf wir tatsächlich vertrauen und worauf wir unser Leben bauen. Oftmals gehen wir davon aus, dass wir auf Gott vertrauen, weil wir sein Wort hören und diesem auch mit dem Verstand zustimmen. Doch wie reagieren wir, wenn wir plötzlich einer unerwarteten Herausforderung gegenüberstehen? Vertrauen wir auf natürliche Dinge, unsere eigenen Fähigkeiten, fachliche Experten oder tatsächlich auf Gott und sein Wort?

Wenn es für dich bisher herausfordernd war, in schwierigen Situationen auf Gott zu vertrauen, dann lass dich durch die Worte Jesu dazu ermutigen, gemäß seinem Wort zu handeln. Vertraue deinem Guten Hirten und lebe gemäß seinem Wort. So wirst du unerschütterlich sein, gegründet auf seinem Wort und umgeben von seiner Gnade.